

Begründung:

Gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung aus dem Jahr 2016 für das Jahr 2017 erhöht sich in 2017 der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 13 von 1.417.614 Euro um 66.088 Euro auf 1.483.702 Euro. Dieses ist wie folgt begründet:

1. Ergebnishaushalt

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Für den Bereich der Stadtbücherei wurden aufgrund des Konzepts, das der Leiter Marcus Becker im Frühjahr 2016 vorgestellt hat, zum einen die Einnahmen den aktuellen Gegebenheiten angepasst und von ursprünglich geplant 25.000 Euro auf 18.000 Euro reduziert. Ferner wurden die Ausgaben (Sach- u. Dienstleistungen) von ursprünglich geplant 27.100 Euro auf 38.300 Euro erhöht, damit das Konzept umgesetzt werden kann.

Eine weitere Änderung hat es im Bereich Freizeitbad Aqua-Toll gegeben bei den Personalaufwendungen: die Verwaltung hatte in der Planung das anderweitig eingesetzte Personal auch auf die entsprechenden Produkte bzw. Budgets verteilt. Der Bäderausschuss hat jedoch darum gebeten, die fachangestellten beim Aqua-Toll zu veranschlagen, so dass die Personalaufwendungen von geplant rd. 70.000 Euro auf nunmehr rd. 147.000 Euro erhöht wurden. Im Gegenzug wurden die geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen reduziert, da in 2017 noch keine Inbetriebnahme erfolgt. Jedoch ist der Zuschussbedarf dieser Einrichtung insgesamt durch diese Änderungen um rd. 30.000 Euro gestiegen.

Für den Bereich Naturfreibad wurden die Entgelte reduziert von ursprünglich 20.000 Euro auf nunmehr 13.000 Euro, was angesichts der Rechnungsergebnisse realistisch ist. Die Aufwendungen wurden um 15.000 Euro erhöht, da u.a. die Sprunganlage saniert werden muss. Ferner wird darauf hingewiesen, dass der Entwurf bei den privatrechtlichen Entgelten einen Schreibfehler enthält: statt der veranschlagten 8.300 Euro betragen diese lediglich 3.800 Euro. Somit wird sich der Zuschussbedarf um die Differenz von 4.500 Euro erhöhen.

Für den Bereich Bürgerhaus wurden die Entgelte den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst und von 198.400 Euro auf 253.400 Euro erhöht. Die Differenz von 55.000 Euro wurde allerdings auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt, da die höheren (überplanmäßigen) Entgelte in den letzten Jahren auch zu erhöhten Ausgaben führten. Ferner wurde im Bereich der Gebäudeunterhaltung ein erhöhter Aufwand für veranschlagt. Erforderlich sind hier u.a. Aufwendungen für die Bereiche Brandabschottung und Brandmeldeanlage.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

2. Investitionsmaßnahmen 2017 und Investitionsprogramm 2018 bis 2020

Die Investitionsmaßnahmen werden unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt in den Fachausschüssen beraten und seitens der Verwaltung Vorschläge zu erforderlichen Anpassungen gemacht.

Neben den sogen. Sammelposten für die jeweiligen Einrichtungen ist nur ein Ausgabeansatz von 30.000 Euro für die Küchenausstattung im Bürgerhaus vorsorglich aufgenommen. Aufgrund des befristeten Pachtvertrages für die Gastronomie könnten bei einem eventuellen Pächterwechsel im laufenden Jahr zusätzliche Aufwendungen für die Stadt entstehen.

Nicht berücksichtigt wurden Ansätze für die Bezuschussung wertbeständiger Gegenstände bei den Sportvereinen. Diese sind nach einem Grundsatzbeschluss für die Dauer eines defizitären Haushalts ausgesetzt. Zurzeit liegt der Verwaltung nur ein aktueller Antrag des TuS Glarum vor, der in diesem Fall abgelehnt werden müsste. Dabei handelt es sich um die Anschaffung von 2 Tischtennisplatten im Wert von ca. 1.200 Euro insgesamt.

3. Ziele und Kennzahlen

Auf Anregung des FB Marketing wird für den Bereich der Stadtbücherei folgendes Ziel vorgeschlagen:

Bis zum 15.10.2017 wird es eine gemeinsame Veranstaltung von der Stadtbücherei Schortens und dem Stadtmarketing unter dem Motto „Literarischer Spaziergang“ geben. Ausgewählte Texte werden an besonderen Schortenser Örtlichkeiten vorgetragen.

Die Darstellung der Printmedien der Stadtbücherei Schortens im Corporate Design der Stadt Schortens wird bis zum 15.02.2017 vereinheitlicht

Hinweis zur Haushaltssicherung

Aufgrund des geringen Überschusses des Gesamthaushaltes ist bei Änderungen in den Fachausschussberatungen ein Ausgleich innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen an anderer Stelle vorzunehmen.